

Ausser Gebrauch – vergessene Alltagsobjekte erzählen von früher

Der Sinn des glutgefüllten mobilen Fusswärmers aus Messing oder des perlmuttbeschichteten Bestecks erschliesst sich sofort. Aber ein Puderbläser aus Holz oder ein gusseiserner, überdimensionierter Hirschkäfer? Anhand von achtzig Alltags- und Haushaltobjekten erzählt die Publikation *Ausser Gebrauch* (Christoph Merian Verlag) vom Wandel des Alltagslebens im Lauf der letzten drei Jahrhunderte. Unterhaltsam und informativ nimmt uns das ansprechend gestaltete Buch mit auf eine Reise in die Alltagskultur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert.

Die Publikation zeigt Objekte wie eiserne Stiefelknechte und modische Gesässpolster, die ausser Gebrauch gekommen sind und die ebenso tief in die Vergangenheit reichen wie der erwähnte Puderbläser für die vornehme Haarpracht. In ihrem Fall änderten sich die modischen Ideale, sie wurden nicht mehr benutzt und gerieten in Vergessenheit. Je länger Dinge wie diese aus dem Alltag verschwunden sind und je umwälzender die technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen ihre Funktionen und Formen veränderten, desto rätselhafter erscheinen sie uns. Andere Gebrauchsgegenstände wie die mit Natureis bestückten Eiskästen oder mechanische Schreibmaschinen verschwanden dagegen erst vor wenigen Jahrzehnten aus den Haushalten und sind uns oft noch halbwegs vertraut.

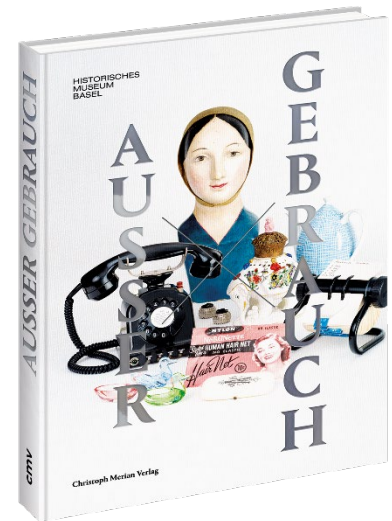
Faszinierend sind sie alle, ob wir sie skurril, ästhetisch oder historisch erhellend finden. In ihnen manifestierten sich zeitbedingte Hygienevorstellungen, Moden, Geschlechterrollen und Moralgesetze. Ihr Verschwinden verweist dabei auf gesellschaftliche Veränderungen ab dem 18. Jahrhundert.

Viele der ausgewählten und hervorragend fotografierten Objekte werden zum ersten Mal publiziert. Thematisch gegliedert entfalten sie eine überraschende Kulturgeschichte des Alltags und vermitteln wissenschaftlich fundiert eine sinnliche Vorstellung vom Lebensgefühl unserer Vorfahren. So erschliesst das Buch die sogenannte gute alte Zeit ohne nostalgische Verbrämung. Es bettet die Vergangenheit bereichernd in den gegenwärtigen Wandel ein und stärkt das kulturelle Gedächtnis all jener, die mit Neugier in vergangene Zeiten blicken.

Ausstellung im Historischen Museum Basel vom 23. März bis zum 17. September 2023

Über die Autorin:

Margret Ribbert (*1958) arbeitet als Konservatorin der Abteilung Angewandte Kunst und Alltagskultur am Historischen Museum Basel. Sie hat zahlreiche Publikationen zur Kulturgeschichte, zu Mode, Textilien, Keramik und Spielzeug herausgegeben.



Historisches Museum Basel
Margret Ribbert (Hg.)

Ausser Gebrauch
Alltag im Wandel

224 Seiten, 147 meist farbige Abbildungen, gebunden, 17 x 24 cm

© 2023 Christoph Merian Verlag

CHF 38.– / EUR 38.–
ISBN 978-3-85616-987-3

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers sowie weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
4052 Basel
Schweiz
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!